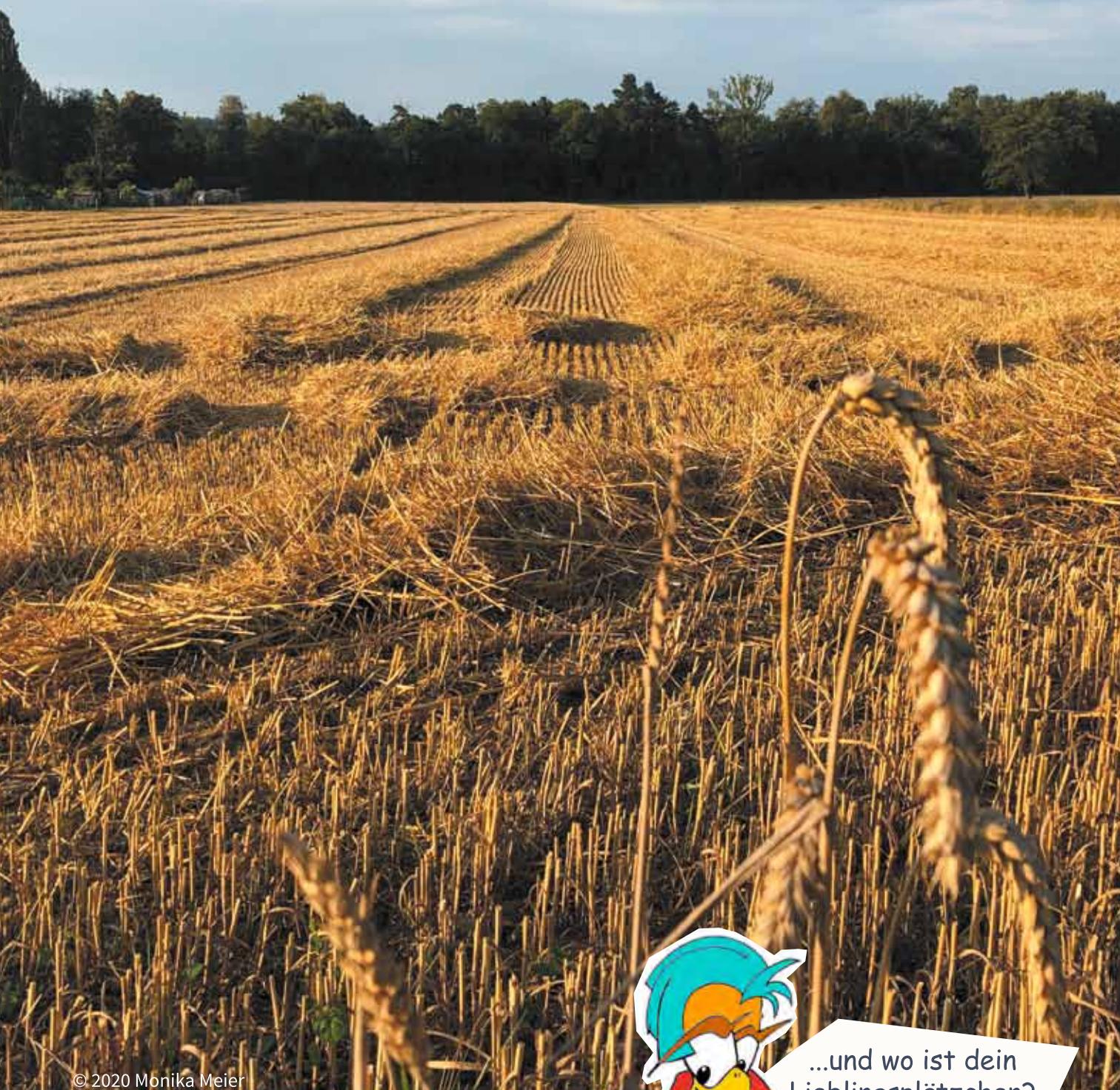




conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2020 Monika Meier



...und wo ist dein Lieblingsplätzchen?

Tolle Sommer - Aktion:
Wettbewerb mit Bördy

17

aus der Verwaltung



Es brennt noch Licht in der Bauverwaltung...

Was macht eigentlich ein Bauverwalter? Diese Frage stellen sich wohl viele Bürger und Bürgerinnen. Gerne möchte ich Ihnen Licht in die Dunkelheit bringen. Die Wörter «verwalten» und «Bau» stimmen nur teilweise, es steckt noch vieles mehr dahinter.

Wir «verwalten» sämtliche Werke, dazu gehören Wasser, Abwasser, Abfall, Fernwärme und Kabelkommunikation.

Wir sind verantwortlich für die Einhaltung und Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften, prüfen Baugesuche, verhandeln mit Bauherrschaften und Planern. Kontrollieren auf dem Bau die Befolgung von Vorschriften (z.B. Grenzabstände). Wir bewegen uns stets in einem Spannungsfeld zwischen einer Flut gesetzlicher Vorgaben sowie Interessen von privaten und gewerblichen Bauherrschaften. Nicht jeder Entscheid kann positiv sein; wir suchen mit Ihnen zusammen die wirtschaftlichste und vertretbarste Lösung.

Gleichzeitig managen wir die Instandhaltung der eigenen Liegenschaften wie Schulgebäude, Verwaltungsgebäude, Werkhof, Friedhofsgebäude, aber auch Kläranlage, Pumpwerke und Asylbaracken, usw.

Unter unserer Führung erledigen das Bauamt sowie der Hausdienst ihre Dienste für die Bevölkerung und die Schule – wir sind ein Team.

Viele Gemeinden verlagern die Bauverwaltung an externe Firmen, auch wir greifen teilweise auf externe Berater zurück. Wir halten aber am vorliegenden Modell einer eigenen Bauverwaltung fest; wir möchten der Bevölkerung eine direkte Ansprechperson anbieten: und das sind wir von der Bauverwaltung.

...Licht aus - Feierabend.

André Keller, Leiter Bauverwaltung



Gemeindemitteilungen

Bundesfeier 2020

Aufgrund der aktuellen Lage musste die öffentliche Bundesfeier abgesagt werden. Es ist Tradition, dass die Grossratspräsidentin oder der -präsident am Nachmittag in der Gemeinde Wettingen zu Gast ist. Seit einigen Jahren gelang es der Gemeinde Böttstein regelmässig, die höchste Aargauerin oder den höchsten Aargauer am Abend für ihre Bundesfeier zu gewinnen. So sollte es auch im «Corona-Jahr 2020» sein.

Um dem Geburtstag der Schweiz trotz der Umstände in einer Form gerecht zu werden, trafen sich Böttsteins Gemeindeammann Patrick Gosteli, der Gemeindeammann von Wettingen, Roland Kuster, sowie Grossratspräsidentin Edith Saner am Morgen des 1. Augusts 2020 in Wettingen.

In Anwesenheit von Landammann Dr. Markus Dieth überreichte Frau Grossratspräsidentin den Gemeindeammännern symbolisch die von ihr auf die jeweilige Gemeinde verfasste Ansprache zusammen mit einem kleinen Präsent. Diese revanchierten sich ihrerseits mit einer kleinen Geste.

Das gemeinde- und bezirksübergreifende Treffen bildete den Start in einen ungewohnten Bundesfeiertag, wird aber aufgrund der Aussergewöhnlichkeit und des sympathischen Austauschs in guter Erinnerung bleiben.

Patrick Gosteli, Gemeindeammann



> Übergabe Bundesfeierrede © Gemeinde Böttstein

10. „Kulturnetz –

Böttstein ...verbindet“

Querbeet - eine herzensfrische Gruppe aus dem Zurzibiet

Da die 10. Veranstaltung unseres Kulturnetzes wegen Corona auf Dezember hat verschoben werden müssen, bestreiten am 23. September 2020 die Zwillinge Marie-Louise und Bettina Schneider sowie Linus Müller die Jubiläumsausgabe. Sie werden uns als Formation Querbeet mit ihrem Programm «Moment emol...» überraschen. Mit einem ihrer ersten Auftritte überhaupt haben sie uns an einer der ersten Kulturnetz-Veranstaltungen begeistert. Die jungen Künstler haben sich weiterentwickelt und werden uns bei ihrem ersten Auftritt im Kulturhaus mit verschiedenen Stilrichtungen und Epochen sowie Melodien aus mehreren Ländern gesanglich wie instrumental auf eine gemeinsame Reise mitnehmen.

Datum: Mittwoch, 23. September 2020

Ablauf:

- 19.00 Uhr Begrüssung
- 19.05 - 20.15 Uhr Querbeet
- 20.20 - 22.00 Uhr Apéro, Gespräche

Ort: Kulturhaus Rain, Schulareal Kleindöttingen

Der Anlass ist für Sie kostenlos – Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich bis am 13. September 2020 an gemeinde@boettstein.ch oder Tel. 056 269 12 20. Die Platzzahl ist beschränkt! Die Durchführung des Anlasses ist abhängig von den Vorgaben des Bundesrats im Zusammenhang mit Corona.



1. August - Rede 2020 von Edith Saner, Grossratspräsidentin



Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Böttstein



> © Edith Saner

«Böttstein - naturnah,
unternehmerisch,
lebenswert»

Naturnah, unternehmerisch, lebenswert – so präsentiert sich die Gemeinde Böttstein auf der Website.

Naturnah und lebenswert entlang der Aare, beim Klingnauer Stausee, aber auch in Landwirtschaftszonen, in der Rebberglandschaft, im Naturpark und verschiedenen Gartenanlagen.

Der Aufenthalt in der Natur, im Wald, an Flüssen und Seen entlang, über bunte Vorsommerwiesen - und das sich Beschäftigen in grossen und kleinen Gärten - hat in den vergangenen Monaten eine ganz neue Bedeutung erhalten. Ich bin überzeugt, dass Sie sich hier in Ihrer Gemeinde, die der Natur seit vielen Jahren ein besonderes Augenmerk gibt, trotz Einschränkungen sehr wohl fühlen. Die Natur mit der ganzen Vielfalt, aber auch das Experimentieren im Garten hat wieder an Bedeutung gewonnen. Und so widme ich meine Gedanken zum 1. August diesen naturnahen Erfahrungen.

Der Garten im Zeichen vom 1. August. Im Zeichen unserer Werte aus der Bundesverfassung, Artikel 2, wo es um den Schutz der Freiheit und Rechte, der Unabhängigkeit und Sicherheit, von der Förderung der Wohlfahrt, dem inneren Zusammenhalt unserer Vielfalt und der möglichen Chancengleichheit geht.

Wenn wir uns mit dem Werden und Wachsen des Gartens befassen, befassen wir uns, ohne dass es uns bewusst ist, zugleich mit den Werten unserer Bundesverfassung. Ein Garten, der seine Vielfalt, seinen Nutzen und auch seine Einzigartigkeit nur dann entwickeln kann, wenn er das Wachsen unterschiedlicher Pflanzen zulässt, zugleich auch Vorkehrungen der Sicherheit trifft, dass das Wachsen trotz Schädlingen möglich ist. Schädlinge, die vielleicht - wenn man mit ihnen gut umgehen kann und sich ernsthaft mit ihnen befasst, sich plötzlich zu Nützlingen mutieren.

Ich hatte z.B. in diesem Jahr in meinem Gemüsebeet eine Invasion von Ohrwürmern, die ich schon als Kind nach Möglichkeit gemieden habe. Zuerst überlegte ich mir, wie ich diese Schädlinge vernichten und wegschaffen könnte. Ich nahm mir dann aber die Zeit und Mühe, mich mit diesen, für mich unangenehmen Insekten, näher zu befassen. Zu meinem Erstaunen wurden diese so interessant beschrieben, dass mir plötzlich bewusst wurde, dass es sich um Nützlinge handelt, wenn ich diese aus einem anderen Blickwinkel betrachte und richtig einsetze. Ihre Vorliebe sind Blattläuse, Milben, Motten und Pilzgeflechte. Mit einem Blumentopf, gefüllt mit Holzwolle, sind die Ohrwürmer anzulocken und können danach z.B. ins Rosenbeet platziert werden, wo sie sich genüsslich den Blattläusen zuwenden können. So hat sich der vermeintliche Schädling für mich plötzlich in einen Nützling verwandelt und ich kann sogar meine schlechten Kindheits-erinnerungen ablegen.

«Unkraut nennt man die Pflanzen, deren
Vorzüge noch nicht erkannt wurden.»

Dieses Beispiel zeigt auf, wer sich mit der Vielfalt des Gartens, der Pflanzen und der unterschiedlichen Lebewesen in diesem Umfeld beschäftigt, übt sich in Toleranz, Geduld und Respekt, im Überdenken von schlechten Erfahrungen und ist gefordert, sich immer wieder neues Wissen anzueignen, und ist gefordert, für eine Pflanze oder einen Schädling den Platz zu finden, wo Weiterentwicklung möglich ist.

Wer sich mit der Vielfalt des Gartens beschäftigt, weiss mit der Zeit, dass immer wieder mit Überraschungen zu rechnen ist, und - wie ein japanisches Sprichwort sagt - die prachtvollsten Blumen oft im Verborgenen blühen. Diese werden nur sichtbar, wenn man sich die Zeit nimmt, auch mal hinter ein Gebüsch zu schauen und andere Lebensräume kennen zu lernen.

Ralph Emerson sagte einmal: «Unkraut nennt man die Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt wurden.»

Im Garten wird auch sichtbar, dass sich nicht alle Pflanzen gleich gut vertragen und Distanz manchmal das richtige Rezept sein kann. Der Garten macht sichtbar, dass Achtsamkeit und sorgfältiges Beobachten zum Alltag gehört. Zum Alltag gehört auch, dass der Garten mit all dem, was gedeiht, wächst und sich zeigt, auf verschiedene Ereignisse vorbereitet werden muss. Nicht nur in Bezug auf Schädlingsbefall sondern auch vor Unwetter. Man muss die Werte, den Nutzen und die Schönheit des eigenen Gartens gut kennen, damit man sich für diesen einsetzen und wenn nötig verteidigen kann.

Der Garten lehrt uns auch, dass es Pflanzen gibt, die ab und zu in ihrem Wachsen Unterstützung brauchen, sei es durch Aufbinden, Zurückschneiden oder sogar Versetzen. An einen Ort, der zu ihnen passt, und sie in der Entwicklung fördert.

Wer mit einem Garten erfolgreich sein will, braucht die Fähigkeit, immer wieder an das Gute zu glauben, Freude und auch mal Enttäuschung zu zeigen und zu wissen, dass der Wandel, das Wachsen, Ernten und auch das Vergehen zum Alltag gehört. Es braucht Vertrauen in eigene Erfahrungen im Umgang mit der

Unterschiedlichkeit und es braucht den Austausch und die Vernetzung mit anderen Menschen, die vielleicht ebenso viel Gartenerfahrung mitbringen und uns etwas aufzeigen, das wir selber aus verschiedenen Gründen nicht erkennen und sehen. Und es braucht immer wieder den Blick in die Zukunft.

«Naturnah, unternehmerisch, lebenswert», diese drei Wörter gehören zur Gemeinde Böttstein. Eigenschaften, die beim genauen Hinschauen in ihrer Umsetzung den Werten unserer Bundesverfassung einen nahrhaften Boden geben. Einen Boden, der den Schutz der Freiheit und deren Rechte, der Unabhängigkeit und Sicherheit, die Förderung der Wohlfahrt, den inneren Zusammenhalt unserer Vielfalt und der möglichen Chancengleichheit unterstützt und fördert.

Und damit diese anspruchsvollen Eigenschaften in Gärten und im Naturpark der Gemeinde Böttstein gelebt, geübt und umgesetzt werden können, braucht es ab und zu Pausen - zum Beispiel bei einem guten Glas Wein aus dem unteren Aaretal - manchmal auch etwas Distanz und immer wieder Humor:

Zwei Böttsteiner spielen bei Wind und Regen Golf. Sagt der eine: Stell Dir vor, meine Frau hat mich doch tatsächlich gefragt, ob ich ihr nicht im Garten helfen könnte. Sagt der andere: Was, bei diesem Sauwetter!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihrer naturnahen Gemeinde Erfahrungen für Ihr Leben sammeln können, die Sie in der Umsetzung der Werte, die zu unserem Land gehören und auf die wir stolz sein können, unterstützen und bestärken. Dass die Liebe zur Schönheit und die Vielfalt der Natur Sie achtsam, respektvoll und tolerant macht anderen Kulturen und anderen Menschen gegenüber. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie Vorurteile vermeintlichen Schädlingen gegenüber hinterfragen und reflektieren. Damit sich Ihre Gemeinde mit all den Garten- und Naturerfahrungen weiterhin mit Stolz «naturnah, unternehmerisch und lebenswert» präsentieren kann.

Edith Saner, Grossratspräsidentin, Birmenstorf



© 2020 Claudia Hess

Teilsanierung Schulhaus Rain I



Trottenweg © 2020 Claudia Hess



Margrethenweg © 2020 Claudia Hess



Kirchweg © 2020 Claudia Hess

Bauimpressionen

Lehrende

Unser Lernender, Giorgio Dal Monte, hat seine Lehre als Kaufmann E-Profil mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm auf seinem zukünftigen Lebensweg alles Gute.

Lehrbeginn

Am 1. August 2020 hat Xue Rong Hua Vögeli ihre Lehre als Kauffrau E-Profil bei uns begonnen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude.

Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Manuel Gangel, Gemeindefreier-Stv., hat seine Weiterbildung CAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Gemeindefreier an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich abgeschlossen. Pamela Congiu, Schulsozialarbeiterin, hat an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit - erfolgreich ihre Weiterbildung CAS in Beraten und Coachen systemisch, lösungs- und kompetenzorientiert, abgeschlossen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns auf die weitere, gute Zusammenarbeit.

Demission Betreuerin Asylwesen

1991 hat Rita Vögeli als Betreuerin der Asylbewerberunterkunft in Kleindöttingen begonnen, nun hat sie demissioniert.

Neben Putzmaterial einkaufen, bei Neuaufgenommenen die Bettwäsche besorgen und aushändigen sowie Instruktionen erteilen, gehörte auch die Koordination mit dem Sozialdienst oder Handwerkern bei Reparaturen dazu.

Die Verständigung mit den Asylbewerbern war aufgrund geringer Deutschkenntnisse oft eine grosse Herausforderung. Mit viel Geduld hat auch dies geklappt und Rita Vögeli hat ihnen eine wertvolle Unterstützung bei ihrer Ankunft gegeben.

Für ihr langjähriges Engagement danken wir Rita Vögeli ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Die offizielle Verabschiedung erfolgt anlässlich des Schlussessens der Kommissionen im November 2020.

Entwicklungszone Grossacher

Die 30-tägige Beschwerdefrist zur Teiländerung Bauzonenplan und Bau- und Nutzungsordnung i.Z. mit der Entwicklungszone Grossacher, Kleindöttingen, ist unbenutzt abgelaufen. Zurzeit sind die Unterlagen beim Regierungsrat des Kantons Aargau zur Genehmigung. In der Zwischenzeit wurden diverse Fachbüros für die Ausarbeitung des Freiraum- wie auch des Mobilitätskonzeptes angeschrieben.



Rita Vögeli
© 2016 Patrick Gosteli

GEP 2. Generation / Projektstand

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2017 wurde der Kreditantrag zur «generellen Entwässerungsplanung GEP» (GEP 2. Generation) gutgeheissen.

Auftragsgemäss wurden unter anderem der vorhandene Abwasserkataster aufbereitet sowie der Zustand des ganzen öffentlichen Abwassernetzes mittels Kanalfernsehen aufgenommen und ausgewertet. Für die notwendigen Sanierungen der öffentlichen Kanalisation inkl. der Leitungen innerhalb der Grundwasserschutzzone, der Zustandserhebung privater Hausanschlussleitungen etc., wird an der kommenden Gemeindeversammlung ein Verpflichtungskredit traktandiert.

Lehrstellen 2021 Haus- und Werkdienst

Bei der Gemeinde Böttstein sind auf August 2021 je eine Lehrstelle als

- *Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, und*
- *Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst*

zu besetzen. Fachmänner und Fachfrauen Betriebsunterhalt pflegen und reinigen Gebäude und deren Umgebung. Sie überwachen die Haustechnik, führen Reparaturen aus, kümmern sich um Grünanlagen, warten Maschinen und entsorgen Abfälle. Nach einer dreijährigen Handwerkerlehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) sind die Fachleute Betriebsunterhalt polyvalente Generalisten.

Voraussetzungen für diese Lehre:

- abgeschlossene Volksschule
- Freude an praktischer Tätigkeit drinnen und draussen
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen

Um den Beruf näher kennen zu lernen, ist eine vorgängige Schnupperlehre Voraussetzung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der zuständige Berufsbildner
Hausdienst: Konrad Keller Telefon: 056 269 12 59
Werkdienst: Beat Märki Telefon: 056 269 12 39

Wenn du dich angesprochen fühlst, sende dein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Zeugniskopien und einem Foto bis spätestens Ende September 2020 an die Geschäftsleitung Gemeinde Böttstein, Kirchweg 16, 5314 Kleindöttingen.



Aareweg © 2020 Claudia Hess



Aarmattweg © 2020 Claudia Hess



Dorfstrasse © 2020 Claudia Hess



Dürrestrasse, Querstrasse © 2020 Claudia Hess

Bauimpressionen

KV uf de Gmeind!!!

Wir suchen motivierte Kauffrauen und Kaufmänner für eine Verwaltungslehre auf unseren Gemeinden im Zurzibiet

Verwaltungs-Lehrstellen für August 2021

Während drei Jahren absolvierst du eine abwechslungsreiche und interessante Lehre auf einer unserer öffentlichen Verwaltungen.

Auf den verschiedenen Verwaltungsabteilungen erwirbst du in praktischen Arbeiten die anspruchsvollen Kenntnisse der Verwaltungstätigkeit. Der Beruf Kauffrau resp. Kaufmann kann auf den nachstehenden Gemeindeverwaltungen in folgenden zwei Profilen erlernt werden:

- E-Profil (3 Jahre); Erweiterte Grundausbildung mit 2 Fremdsprachen
- M-Profil (3 Jahre); wie E-Profil mit integrierter Berufsmaturität

Wenn du die Bezirks- oder Sekundarschule besucht hast, laden wir dich gerne ein, uns deine Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien, Check S2, Lebenslauf, einem Foto und von Vorteil mit dem Multicheck bis zum **20. August 2020** an die betreffende Gemeindekanzlei zu senden.

- Bad Zurzach, 5330 Bad Zurzach
- Böttstein, 5314 Kleindöttingen
- Döttingen, 5312 Döttingen
- Klingnau, 5313 Klingnau
- Leibstadt, 5325 Leibstadt
- Leuggern, 5316 Leuggern
- Schneisingen, 5425 Schneisingen

Weitere Infos unter www.kv-uf-de-gmeind.ch

Hesch Interässe? Bewirb di!!!

Tageskarte Gemeinde / neu Last-Minute-Angebot

Nicht vorreservierte Tageskarten können neu am Vortag ab 13.30 Uhr am Schalter der Abteilung Finanzen zum ermässigten Preis von Fr. 30.00 bezogen werden (für Sonntage und Montage gilt der Freitag). Eine Reservation über das Internet ist nicht möglich.

Pilzkontrolle 2020

Ab Samstag, 22. August 2020, bis Freitag, 30. Oktober 2020, täglich von 18.00 - 19.00 Uhr, ausser Dienstag und Mittwoch, finden Pilzkontrollen statt. Die Kontrollstelle bleibt zusätzlich geschlossen am Samstag, 5. September, und Samstag, 3. Oktober 2020, sowie Donnerstag, 1./15./22. und 29. Oktober 2020. Übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung. Bitte Öffnungszeiten des Restaurants Burestübli beachten. www.burestuebli-boettstein.ch, Tel. 056 245 02 51.

Der Pilzkontrolleur der regionalen Pilzkontrollstelle Aaretal-Surbtal, Thomas Graber, Böttstein, kontrolliert die Pilze im Restaurant Burestübli in Böttstein. Es empfiehlt sich, Pilze stets vor dem Genuss kontrollieren zu lassen.

Rechtskraft von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeinde- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Juli 2020 in Rechtskraft erwachsen.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Strüchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an den Strassen stehenden Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 -111 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) gelten dafür folgende Vorschriften:

- Die Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen und den Verkehr auf ihnen weder durch Bauten, Anlagen, Einfriedungen, Bäume, Hecken, Sträucher und sonstige Objekte beeinträchtigen.
- Hecken und Sträucher sind gegenüber Gemeindestrassen auf einen Abstand von 60 cm, gemessen vom Strassenmark, zurück zu schneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
- In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer Höhe von 80 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 Bauverordnung).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen, Hecken und Strüchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können.

Für die Beurteilung der Sichtzonen gilt als Richtlinie das «Merkblatt Sicht an Knoten und Ausfahrten» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom 1. März 2011.

Bitte helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Gratis-Häckeldienst vom 12. Oktober 2020.

Betriebsausflug Gemeindepersonal

Das Gemeindepersonal befindet sich am Freitag, 21. August 2020, auf dem Betriebsausflug. Alle Büros und Betriebe bleiben an diesem Tag geschlossen. Für Not- und Todesfälle besteht ein Pikettdienst, Mobile 076 296 84 44.



© 2020 Claudia Hess und Monika Meier

**Impressionen
Sommer 2020**

Randstundenbetreuer/-in gesucht

Für das Schuljahr 2020/21 wird die Randstundenbetreuung wieder im Sinne einer Pilotphase angeboten, dies unabhängig von der Anzahl Kinder. Zur Ergänzung des bestehenden Teams wird

ein/eine Randstundenbetreuer/-in

gesucht. Folgende Zeiten werden während der Schulzeit angeboten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr, sowie am Montagmorgen und Dienstagmorgen von 7.00 - 12.00 Uhr.

Anforderungen:

- Verständigung in deutscher Sprache
- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität

Eine spezielle Ausbildung ist nicht notwendig.

In der Gemeinde Böttstein wohnhafte Personen haben Vorrang. Der Einsatz erfolgt nach Aufwand, d.h. je nach Anzahl Anmeldungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf und Photo sowie Angabe der gewünschten Einsatzzeiten) senden Sie bitte bis Ende August 2020 an die Geschäftsleitung der Gemeinde Böttstein, Kirchweg 16, 5314 Kleindöttingen. Für allfällige Fragen steht Ihnen Gemeindegemeinschafterin Claudia Hess, Tel. 056 269 12 20, gerne zur Verfügung.

Die definitive Wahl und Einteilung erfolgt, wenn aufgrund der Anmeldungen der effektive Bedarf bekannt ist.

Aufsichtsperson(en) Entsorgungssammelstelle gesucht

Zur Ergänzung der Betreuung unserer Sammelstelle am Mövenweg suchen wir für unsere fast 4'000 Einwohner zählende Gemeinde per sofort oder nach Vereinbarung eine/n oder mehrere

Aufsichtsperson(en) der Entsorgungssammelstelle

Hauptaufgabenbereich:

- Sammelstelle öffnen und einrichten
- Betreuung Sammelstelle während den Öffnungszeiten
- Beratung der Kunden im Entsorgungswesen
- Aufsicht über korrektes Entsorgen
- Reporting an das Bauamt (Abholung voller Behälter etc.)
- Sammelstelle schliessen

Ihr Profil:

- Selbständige Arbeitsweise und Organisations-talent
- Zuverlässigkeit und angenehme Umgangs-formen
- Offenes und zuvorkommendes Auftreten
- Flexibilität

Die Sammelstelle am Mövenweg ist am Montag, 9.00 – 10.00 Uhr, Freitag, 15.00 – 17.00 Uhr, und Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr, geöffnet. Am Montag wird die Sammelstelle jeweils durch das Bauamt betreut.

Weitere Auskünfte erteilt gerne unser Leiter Bauamt, Herr Beat Märki, Tel. 056 269 12 39. Wenn Sie an dieser herausfordernden und spannenden Aufgabe interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf und Foto) bis spätestens am 21. August 2020 an die Geschäftsleitung Gemeinde Böttstein, Kirchweg 16, 5314 Kleindöttingen.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 12. Oktober 2020, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage

bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 9. Oktober 2020. Der letzte Häckseldienst in diesem Jahr findet am Montag, 9. November 2020, statt.

Prämienverbilligung 2021

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2021 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an die Gemeindezweigstelle wenden.
- Es werden im September 2020 Schreiben von der SVA Aargau an Personen mit möglichem Anspruch versendet.
- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren.
- Falls jemand bis zum 30. September 2020 kein Schreiben erhalten hat, kann ab Oktober 2020 direkt via www.sva-ag.ch einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigt man die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer.
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden – andernfalls verfällt der Code und es muss ein neuer Code beantragt werden.
- In jedem Fall ist ein Antrag bis spätestens Ende Jahr einzureichen.
- Bei Veränderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse teilen Sie dies per Änderungsformular der SVA Aargau mit (www.sva-ag.ch/aenderungsantrag).

Feldschiessen (FS) / Obligatorische Schiesspflicht (OP)

Das Feldschiessen und die obligatorische Schiesspflicht (wegen Covid-19 nicht obligatorisch) können im Schiessstand Kleindöttingen erfüllt werden am

FS + OP Samstag, 29. August 2020, von 10.00 - 11.30 Uhr
SB Eien-Kleindöttingen

nur FS Donnerstag, 24. September 2020 von 18.00 - 19.30 Uhr
SB Eien-Kleindöttingen

Zur Eintragung der Schiessen sind Dienst- und Schiessbüchlein oder Leistungsausweis sowie die Aufforderung zur Erfüllung der Schiesspflicht (Klebebogen) mitzubringen. Das Feldschiessen muss vor dem Obligatorisch-Programm geschossen werden.



Dürrestrasse © 2020 Claudia Hess



Hauptstrasse © 2020 Claudia Hess



Industriestrasse © 2020 Claudia Hess



Schulhausstrasse © 2020 Claudia Hess

Bauimpressionen



> obere Reihe (von links nach rechts): Alex Hürzeler, Renate Gautschy, Beat Petermann
> untere Reihe: Franco Corsiglia, Colette Basler, Pius Sutter

Neue Führungsstrukturen Volksschule Aargau

Im Rahmen dieser hochkarätig besetzten Podiumsveranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Informationen zur Abstimmung vom 27. September 2020 aus erster Hand zu erhalten.

Fragen wie «Was ändert sich bei Annahme der Vorlage für die Schule, für die Schülerinnen und Schüler, die Schulleitung, die Lehrpersonen, die Gemeindeverwaltung, den Gemeinderat, die Schulpflege?» oder «Was sind die Vorteile, was die Nachteile?» etc.

Öffentliche Veranstaltung

Datum: Dienstag, 1. September 2020
Ort: Kulturhaus Rain oder Mehrzweckhalle, Schulanlage Kleindöttingen

Ablauf

19.00 Uhr: Begrüssung Gemeindeammann Patrick Gosteli
anschl. Impulsreferat Regierungsrat Alex Hürzeler
Referat Contra-Komitee
Referat Pro-Komitee
Podiumsdiskussion moderiert durch Susanne Holthuizen
20.00 Uhr Apéro, Gespräche

Podiumsteilnehmende

- Alex Hürzeler, Regierungsrat und Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport BKS Kanton Aargau
- Renate Gautschy, Gemeindeammann Gontenschwil, Präsidentin Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau, Grossrätin
- Beat Petermann, Co-Präsident Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau VSLAG, Schulleiter Kreisschule Unteres Fricktal KUF
- Franco Corsiglia, Präsident Verband Aargauischer Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten VASP, Schulleiter Oberstufe Unteres Aaretal OSUA
- Colette Basler, Vize-Präsidentin VASP, Lehrerin, Grossrätin
- Pius Sutter, Präsident Schulpflege der Schulen Böttstein

Der Anlass ist für Sie kostenlos – Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich bis am 26. August 2020 an gemeinde@boettstein.ch oder Tel. 056 269 12 20. Aufgrund der Situation betreffend Corona-Virus kann die Veranstaltung eventuell kurzfristig abgesagt werden.

Abstimmungen vom 27. September 2020

Eidg. Vorlagen zur Abstimmung:

- Vorlage 1: Begrenzungsinitiative
- Vorlage 2: Jagdgesetz, JSG
- Vorlage 3: Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG)
- Vorlage 4: Bundesgesetz über den Erwerbssatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft
- Vorlage 5: Bundesbeschluss Beschaffung neue Kampfflugzeuge

Kant. Vorlagen zur Abstimmung:

- Vorlage 6: Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule
- Vorlage 7: Schulgesetz
- Vorlage 8: Energiegesetz

Temporäre Überfahrt der Kantonsstrasse K447 in Böttstein

Die Holcim Kies und Beton AG, Kleindöttingen, hat mit den Vorarbeiten für den Abbau im Gebiet Dreispitz, Böttstein, begonnen.

Vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau, wurde eine entsprechende Signalisation vor Ort für eine temporäre Überfahrt der Kantonsstrasse K447 vom Gebiet Rodig ins Gebiet Dreispitz bis Ende September 2020 bewilligt.

Die Verkehrsteilnehmenden werden um Nachsicht gebeten - weitere Informationen folgen laufend.

Dringende Bekämpfung des Berufkrauts

Aktuell breiten sich das einjährige Berufkraut und das kanadische Berufkraut auch in der Gemeinde Böttstein stark aus. Diese beiden Neophyten versamen demnächst und müssen daher rasch möglichst bekämpft werden.

Durch die Ausbreitung des kanadischen und des einjährigen Berufkraut werden einheimische, zum Teil selten gewordene, Pflanzen verdrängt. Die Pflanzen sind für Nutztiere nicht giftig, werden jedoch nicht gefressen und finden so u.a. auf Weiden beste Bedingungen für die weitere Ausbreitung.



Beide Arten des Berufkraut ähneln den Margeriten- und Kamillenarten, haben aber im Gegensatz zu diesen Arten ungeteilte grob gezähnte Blätter und sind behaart. Die Pflanzen werden 30 - 150 cm gross und haben bis 1 m in den Boden reichende Wurzeln. Sie wachsen auf ungenutzten bzw. brach gefallenen Flächen, vegetationsfrei gehaltenen Böden, Weiden, entlang von Waldwegen, sowie in Gärten.

Das einjährige Berufkraut und das kanadische Berufkraut müssen frühzeitig mitsamt der Wurzel ausgehackt und in einem Kehrichtsack der Abfuhr mitgegeben werden, damit es nicht versamt. Die Flächen sind anschliessend regelmässig zu kontrollieren. Werden die betroffenen Flächen gemäht, wird die Pflanze mehrjährig und buschig. Deshalb muss das Mähen mehrmals im Jahr wiederholt werden. Mähen wird nur als Notlösung bei grossflächigem Befall empfohlen, um lediglich das weitere Versamen zu verhindern.

Wir bitten Sie, Ihre Gärten und sonstigen Liegenschaften in den nächsten Tagen auf diese Neophyten-Unkräuter zu kontrollieren und einen allfälligen Befall entsprechend zu entfernen. Bei Fragen zur Bekämpfung und zur Bestimmung können Sie sich an das Bauamt Böttstein, Tel. 056 269 12 39, oder an den Ackerbaustellenleiter, Herr Beat Erne, Mobile 079 646 47 11, wenden. Weitere Informationen finden Sie unter www.berufkraut.ch.



Abendstimmung Stausee © 2020 Karin Kalt

Ablesung der Wasser- und Fernwärmezähler

Die nächste Ablesung der Wasseruhren und Fernwärmezähler findet wiederum im September statt. Die Liegenschaftseigentümer und Hauswarte werden gebeten, den zuständigen Mitarbeitern vom Bauamt Böttstein den Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 17. Oktober 2020, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 7.30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockey-Club Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist am Sammeltag Florian Kalt, Mobile 076 414 69 94, bis um 17.00 Uhr erreichbar.

Corona - Solidaritätsaktion

Eine Solidaritätsaktion für die Bevölkerung und das regionale Gewerbe von der Aargauischen Kantonalbank, der Axpo und Aargau Tourismus. Die Idee, den Menschen in dieser schwierigen Zeit, welche von Sorgen und Ängsten geprägt ist, eine Freude zu bereiten, hat die Aargauische Kantonalbank dazu veranlasst, die Solidaritätsaktion „Erlebnismoment Aargau“ ins Leben zu rufen. Die Gutscheine sind für Menschen gedacht, welche aus finanziellen Gründen keine Möglichkeit haben, sich Momente zu gönnen, die der Seele guttun. Der Gutschein „Erlebnismoment Aargau“ im Wert von Fr. 25.00 bietet die

Möglichkeit, die Vielfalt der Region zu entdecken und genussvolle, abwechslungsreiche und wohlthuende Stunden im Aargau zu verbringen.

Sind Sie selber durch die aktuelle COVID-19-Situation in eine schwierige Lage geraten? Haben Sie Nachbarn, die es schwierig haben und sich nicht selber für einen Gutschein melden würden? Melden Sie sich mit einer E-Mail (gemeinde@boettstein.ch) schriftlich oder telefonisch (Tel. 056 269 12 20) bei uns. Hinterlegen Sie Ihren Namen mit Adresse (oder den Namen der betroffenen Person) und beschreiben Sie mit 1 bis 2 Sätzen die aktuelle Situation.

Melden sich mehr Personen als der Gemeinde Böttstein Gutscheine zur Verfügung stehen, werden die „Erlebnismoment Aargau“-Gutscheine unter den angemeldeten Personen ausgelost. Wo die Gutscheine eingelöst werden können, erfahren Sie auf www.aargautourismus.ch/erleben/erlebnismoment.

Termine 2020

Der Gemeinderat hat die Termine 2020 voraussichtlich (je nach Entwicklung i.Z. mit dem Corona-Virus) wie folgt festgelegt:

23.09.2020,	Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
15.10.2020,	Jungbürgerfeier
04.11.2020,	Schlussessen Kommissionen
18.11.2020,	Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung
02.12.2020,	Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Teilsanierung Schulhaus Rain I

Baumeisterarbeiten: K. Vögele AG, Leuggern
 Elektroarbeiten: Maxton AG, Gippingen
 Gerüste: Roth Gerüste AG, Aarau Rohr
 Fenster: Ernst Keller AG, Klingnau
 verputzte Aussenwärmedämmung: Kurtzusch Gipsdesign AG, Kleindöttingen
 Flachdacharbeiten: Palla + Partner AG, Kleindöttingen
 Lamellenstoren: Rohr-Storen GmbH, Rietheim
 Überwachungskameras: Alarmcon GmbH, Oberhof

Reaktivierung alte Turnhalle (Teilneubau)

Platzgestaltung: Aarvia Bau AG, Würenlingen

Schulhaus Rain I, Rain II und Rain III / Heizungszentrale

Ersatz zentrales Expansionsgefäss: Vögele AG Heizung/Sanitär, Tegerfelden

Wasserversorgung, Fernwärme

Ersatz Ablesegerät: Aquametro AG, Therwil

Mehrzweckhalle 2 und 3

Ersatz Elektroherd und Kaffeemaschine: Finex GmbH Haushaltgeräte, Gippingen

Gemeindehaus, Zugangsbereich

Handläufe bei der Treppe: Müller Metallbau AG, Riniken

Spielplatzanlage Rain

Sanierung: Rudolf Spielplatz AG, Sommeri

Wohnbaracke Mövenweg 14 / Sanierung

Bauvorbereitung, Bauleitung und diverse Arbeitsgattungen: Vögeli Holzbau AG, Kleindöttingen

Erteilte Baubewilligungen

Silvio Stocker, Kleindöttingen, Anbau an bestehende Attikawohnung, Gewerbestrasse 38, Kleindöttingen

Andreas und Karin Kalt, Kleindöttingen, Dachsanierung und Zimmeranbau (OG), Winkelstrasse 6, Kleindöttingen

Wolfgang und Verena Fehlmann, Kleindöttingen, Aussengerät (Klimaanlage) - PhysioPoint, Hauptstrasse 20, Kleindöttingen

Thurimmo Invest AG, Johnschwil, Neubau Industriehalle (Grundausbau), Industriestrasse 5, Kleindöttingen

Luigi Di Raimondo, Kleindöttingen, Diverse Einfriedungen (Sichtschutz, Sockel, Steinkorb, Steintröge), Stauseestrasse 53, Kleindöttingen

Peter und Angela Ming, Böttstein, Dachsanierung mit Photovoltaik-Anlage, Neumattweg 16, Böttstein

Felix Rager, Kleindöttingen, Terrassenüberdachung / Pergola, Mattenweg 36, Kleindöttingen

Sven Grünberger, Kleindöttingen, Gartenhaus und Pool, Parkweg 39, Kleindöttingen

Stefano Cester, Kleindöttingen, Ersatz Fensterfront und Sanierung Gartenanlage, Heuweg 3, Kleindöttingen

Ibrahim Aktüre, Kleindöttingen, Vergrößerung bestehender Anbau und Einbau Dachfenster im EFH, Böttsteinerstrasse 7, Kleindöttingen

Konsortium Enzianweg II, c/o KMP Architektur AG, Wettingen, Überbauung Enzianweg 2. Etappe, 6 Mehrfamilienhäuser (total 54 Wohnungen) mit Tiefgarage, Enzianweg, Kleindöttingen

Muriqi Brugg GmbH, Brugg, Neubau zwei Einfamilienhäuser, Neumattweg, Böttstein

Thomas Wicki, Kleindöttingen, Sichtbetonmauer (Ersatz best. Hecke), Schwächelerstrasse 27, Kleindöttingen

Stefan und Susanna Schraner, Kleindöttingen, Energetische Dachsanierung mit Photovoltaik-Anlage (Indach), Mattenweg 24, Kleindöttingen

Gerhard Kalt, Kleindöttingen, Einfriedung (bereits erstellt), Tulpenweg 3, Kleindöttingen

GAV Kanton Aargau

Die Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau (GAV) hat sich im Rahmen der Anhörung zur Revision des Steuergesetzes geäussert. Die Revision ist die Folge eines grossrätlichen Vorstosses mit dem Ziel der Erhöhung der Pauschalabzüge für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen an die Werte gemäss Direkter Bundessteuer. Diese Werte wurden im kantonalen Gesetz seit 2001 nicht mehr an die Kostenentwicklung angepasst.

Aufgrund der stets steigenden Krankenkassenprämien ist das Anliegen nachvollziehbar und sinnvoll. Die Anpassung würde aber ab 2022 zu 46 Mio. Franken weniger Steuereinnahmen für den Kanton und 42 Mio. Franken weniger für die Gemeinden führen. Daher ist der Zeitpunkt aktuell äusserst unglücklich, da die Auswirkungen von Covid-19 noch nicht beziffert werden können und die Haushalte der Gemeinden 2021 diese deutlich zu spüren bekommen dürften.

Weniger Diskussion erbrachte die Anhörung zum Einführungsgesetz zum Tierseuchengesetz. Sämtliche Fragen konnten zustimmend beantwortet werden. Des Weiteren erfolgte die Anhörung Revision Lohnsystem Lehrpersonen sowie Schulleitungen Volksschule Aargau (ARCUS). Hauptziel ist die Marktfähigkeit der Löhne der Lehrpersonen im Kanton Aargau sicherzustellen, also die beabsichtigte Angleichung an die Begebenheiten der umliegenden Kantone. Die Umsetzung hätte Mehrkosten in Höhe von 50,3 Mio. Franken für den Kanton und 18,7 Mio. Franken für die Gemeinden zur Folge. Schliesslich galt es, die Vorlage betreffend Einführung eines Förderprogramms für Effizienzsteigerung bei Gebäuden und dem Ausbau der erneuerbaren Energien zu beraten. Dies erfordert einen Verpflichtungskredit 2021 – 2024 in der Höhe von brutto 74.4 Millionen Franken, davon 12 Millionen netto zu Lasten des Kantons Aargau.

Sämtliche dieser Anhörungen wurden vor oder während «Corona» gestartet. Aufgrund der ungewissen Auswirkungen hinsichtlich Ertragsausfälle für den Kanton Aargau und die Gemeinden sind Regierungsrat und Parlament stark gefordert, die Vorlagen im Rahmen einer Gesamtschau Haus-

Danke für d'Unterstützig!

Öppis wo sie nöd überall ghöred.
Bim lokale Gwerb scho.

Die Gwerb: wfz, AGV, FIRMENSTERN, gewerbe KANTON AARGAU, giww, FIHK

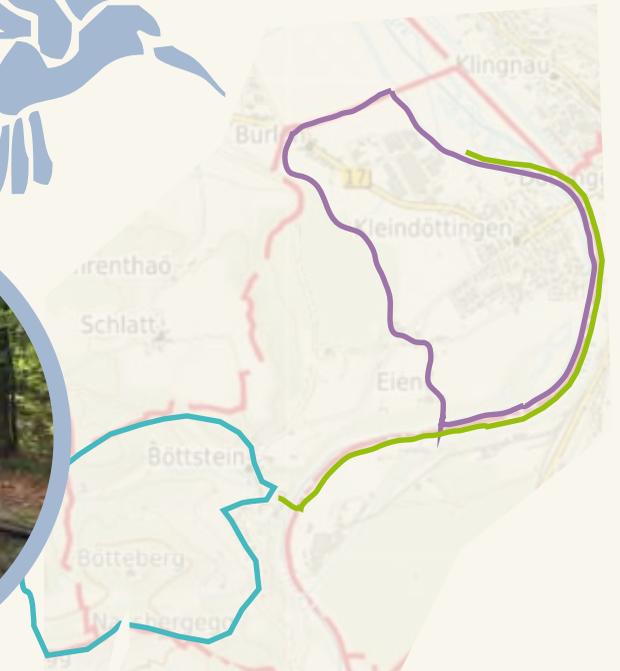
Die Biber: zurzibiet

halt zu beobachten und neu zu beurteilen. Insbesondere dürften zeitliche Verschiebungen und Etappierungen naheliegende Optionen sein.

Am 13. August 2020 treffen sich die über 200 Gemeindeammänner des Kantons Aargau zu ihrer jährlichen Generalversammlung in Muri. Diese hatte wegen Corona vom März in den August verschoben werden müssen. Nebst den klassischen Geschäften wie Genehmigung der Jahresrechnung und Budget ist die Statutenänderung mit Beteiligung an der neu zu gründenden Fit4Digital GmbH traktandiert. Mit Beiträgen von Kanton und Gemeinden (je Fr. 2.50 pro Einwohner und Jahr) wird die Digitalisierung mit dem Ausbau der entsprechenden Dienstleistungen vorangetrieben. Schliesslich findet die Verabschiedung des scheidenden Regierungsrats und langjährigen Schirmherrn der Aargauer Gemeinden, Dr. Urs Hofmann, in würdigem Rahmen statt.

Patrick Gosteli, Gemeindeammann, Mitglied Vorstand Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau

mein Lieblingsplatz.



Lust, auf eine kleine Tour mit mir? Ich zeige euch die chilligen Plätzchen!



Wettbewerb – Bördy-Routen

Seit einem Jahr sind die drei verschiedenen Wanderrouten in Betrieb. An verschiedenen Informationstafeln berichte ich über Interessantes zur Gemeinde, die Pflanzen- oder Tierwelt und zeige Dir schöne Plätze z.B. entlang der Aare, bei den Weerd-Weihern oder den Nünbrünne.

Hast Du die Schönheiten schon gesehen und Deinen Lieblingsplatz gefunden? Sende mir ein lustiges Foto von Dir, Deiner Familie, Schulklasse oder Freunden von Deinem Lieblingsplatz.

Wenn Du Glück hast, gewinnst Du einen schönen Preis! Ich freue mich auf Dein Foto! Eingabeschluss ist der **10. September 2020!** Fotos an:

Bördy c/o Gemeindeverwaltung Böttstein
Kirchweg 16
5314 Kleindöttingen
oder am besten per E-Mail an
gemeinde@boettstein.ch



www.boettstein.ch





Schule

Zensurfeier / Anschlusslösungen

Trotz der gegebenen Umstände konnte unter Einhaltung des Schutzkonzepts und der Abstandsregeln die diesjährige Zensurfeier durchgeführt werden. Darüber freuten sich alle Anwesenden.

Bei seiner Eingangsrede erklärte René Grabe, dass er sich reiflich überlegt habe, was er an diesem Abend sagen könne. „Soll ich erzählen, dass 7.30 Uhr als Unterrichtsbeginn nicht für alle so klar war, dass Vorkorrigieren eine neue Unterrichtsmethode ist, dass die Sek der Real im Turnen regelmässig unterlegen war, dass beim Abschreiben Fehler gemacht wurden, dass, kaum gab es Essen, die ganze Klasse da war?“ Nein, das sei viel zu negativ.

„Soll ich lieber davon erzählen, wie erwachsen ihr in diesen drei Jahren geworden seid, dass ihr einen guten Klassenzusammenhalt hattet, dass es das beste türkische Essen gab, dass ihr sehr humorvoll wart und dass ihr immer für eure Rechte und Wünsche gekämpft habt?“ Auch das wolle er nicht, erklärte Grabe, sondern er bedankte sich im Namen der gesamten Lehrerschaft bei den Schülerinnen und Schülern. „Ihr wart eine grosse Bereicherung auch für die Lehr-

personen. Mit jeder Klasse lernt man etwas Neues dazu. Wenn man denkt, man hat alles schon erlebt, kommt eine neue Klasse daher.“ Sie sollen unbedingt daran denken, wo sie herkommen und sich in schwierigen Situationen nicht unterkriegen lassen. „Geht einfach euren Weg. Es folgt die nächste Etappe eures Lebens, macht das Beste daraus.“

Die Verabschiedung der 3. Sek geschah durch ihre Klassenlehrerin Cornelia Uebersax. In einem Video wurden die drei vergangenen Jahre rekapituliert. In Zeiten des Mobiltelefons bleibt zum Beispiel heimliches Essen im Unterricht für die Ewigkeit festgehalten oder aber auch die schöne Überraschung zum Geburtstag der Klassenlehrerin. Sie meinte ganz gerührt: „Danke für die schöne Zeit. Es war eine besondere Klasse mit tollem Zusammenhalt.“ Und dies, obwohl nur noch zwölf Jugendliche aus der Ausgangskonstellation dabei waren. „Zusammenhalt ist so wichtig, denn nur so konnte jeder sich selber sein. Authentizität bedarf Mut. Diesen Mut braucht ihr auch in Zukunft. Bleibt offen für Neues, lebt mit einem offenen Herzen.“



Die Jugendlichen erklärten im Anschluss selber, was sie nach der Schule machen werden und bedankten sich anschliessend bei allen Lehrpersonen. „Wir haben nicht nur schulische Sachen gelernt, sondern viel Gutes für das Leben.“ Besonders die Verdankung von Klassenlehrerin Uebersax ging ans Herz: „Sie standen immer hinter uns, setzten sich für uns ein, hatten Verständnis, waren enorm hilfsbereit. Sie werden einen speziellen Platz in unseren Herzen haben.“ Als Spezialeffekt wurde ein Plakat mit einem Bild der gesamten Klasse ausgerollt.

„Nun verlasst ihr die Schule und geht ins Leben“, eröffnete der Klassenlehrer der 3. Real, Thomas Rüttimann, seine Verabschiedung. „Normal ist, dass man hier über die Abschlussreise spricht; normal ist kein Lockdown; normal ist, dass man mit dem gesamten Stoff durchkommt.“ Die Klasse habe im letzten Jahr sicher einiges erlebt, was nicht normal sei. Aber gerade das werde die Jugendlichen stärken. „Geht raus ins Leben, macht eure Lehren fertig, lebt ein gutes Leben und bleibt eurem Motto treu“, wünschte er seinen Schützlingen. „Es macht euch stark, dass ihr das durchgebissen habt.“ Er werde sie mit Sicherheit nicht vergessen.

„Es waren drei schöne Jahre, sie waren auch anstrengend. Wir waren nicht immer Engel, doch Sie haben immer an uns geglaubt. Sie haben uns nicht aufgegeben, als wir uns selber aufgegeben haben.“ Er sei quasi eine Art Tages-Papi gewesen. Auf der Bühne wurde gelacht, deutlich spürbar war die gegenseitige Wertschätzung. „Sie haben uns viel beigebracht, auch fürs Leben.“ Als Geschenk erhielt er eine Kaffeemaschine, denn „wir haben ihre kaputt gemacht.“ Auch die 3. Real zeigte ein Video mit Eindrücken der letzten drei gemeinsam verbrachten Jahre. René Grabe erklärte beim Abschied, dass auf jede Klasse in ihren Klassenzimmern noch eine kleine Überraschung warte; die Freude war allseits gross.

Herbstferien

Die Herbstferien dauern von Samstag, 26. September, bis Sonntag, 11. Oktober 2020.





> 3. Real © 2020 Schulen Böttstein

Anschlusslösungen der austretenden Schülerinnen und Schüler der 3. Real

<i>Arifi Elmedina</i>	10. Schuljahr, KSB, Baden
<i>Baran Duygu</i>	Assistentin Gesundheit und Soziales, RehaClinic, Bad Zurzach
<i>Betschmann Sebastian</i>	Landschaftsgärtner, Leuenberger AG, Laufenburg
<i>Butler Liani</i>	Hauswirtschafterin, ASANA Spital, Leuggern
<i>Bytyqi Edisa</i>	10. Schuljahr, KSB, Baden
<i>Cancedda Michele</i>	Carrosserielackierer, Garage Meisel AG, Leuggern
<i>Carlucci Clayton</i>	Logistiker, Kuratle & Jaecker, Leibstadt
<i>Frei Chiara</i>	Pferdefachfrau, Pferdezentrum Rossweid, Schneisingen
<i>Golaj Eral</i>	Carrosseriespengler, Felix Emmenegger AG, Hettenschwil
<i>Golaj Genta</i>	3. Klasse Sekundarschule, Schule Leibstadt
<i>Ibrahimi Vaid</i>	Motivationssemester, Baden
<i>Karabacak Sina</i>	Assistentin Gesundheit und Soziales, Altersheim, Döttingen
<i>Kolgeci Eron</i>	Produktionsmechaniker, Jehle AG, Etzgen
<i>Martins Monteiro Rafael</i>	Montage-Elektriker, Elektro Meier, Würenlingen
<i>Milosevic Valentina</i>	Malerin, Malerei Mattenberger, Mellikon
<i>Pereira Faria Juliana</i>	Assistentin Gesundheit und Soziales, Altersheim, Döttingen
<i>Ramadani Blendi</i>	Carrosserielackierer, Bruno Kalt, Kleindöttingen
<i>Rashidi Jawid</i>	Automobilassistent, Erne & Kalt, Döttingen
<i>Reale Antonella</i>	Coiffeurin, Hair Style Mari, Zürich
<i>Redzeqi Lendion</i>	10. Schuljahr, KSB, Baden
<i>Romano Morena</i>	Assistentin Gesundheit und Soziales, ASANA Spital, Leuggern
<i>Tomic Nikolina</i>	10. Schuljahr, KSB, Baden
<i>Untersee Fabian</i>	Zimmermann, Holzbau Deppeler AG, Leuggern
<i>Vicari Maria Francesca</i>	Coiffeurin, Création Antonella, Kleindöttingen



> 3. Sek. © 2020 Schulen Böttstein

Anschlusslösungen der austretenden Schülerinnen und Schüler der 3. Sek

<i>Aktüre Esma</i>	Kauffrau EFZ, Kuratle & Jaecker, Leibstadt
<i>Banskolieva Ljubica</i>	Fachfrau Gesundheit EFZ, Reha Clinic, Bad Zurzach
<i>Basatik Efe</i>	Kaufmann EFZ, Handeys Finanzen, Baden
<i>Bieg Joris</i>	Informatiker EFZ, Sto AG, Niederglatt
<i>Buccianelli Noelia</i>	Kauffrau EFZ, Gemeinde Endingen
<i>Dal Monte Mattia</i>	10. Schuljahr, KSB, Baden
<i>Deveci Fikret</i>	Detailhandelsfachmann EFZ, Post, Zürich
<i>El Meftahy Leila</i>	Kauffrau EFZ, Raiffeisenbank Böttstein
<i>Feuz Tom</i>	Baumaschinenmechaniker EFZ, Meier & Söhne, Schwaderloch
<i>Huber Jael</i>	Köchin EFZ, KK Beznau
<i>Jakupi Imran</i>	Elektroinstallateur EFZ, Maxton Elektro, Gippingen
<i>Kalt Sven</i>	Schreiner EFZ, Müller AG, Tegerfelden
<i>Karabacak Aylia</i>	Kauffrau EFZ, Gemeinde Kaisten
<i>Keller Luca</i>	Landmaschinenmechaniker EFZ, Sigi Leber AG, Wil
<i>Köroglu Bilal</i>	Netzelektriker EFZ, Regionalwerke Baden
<i>Kurtishi Alejna</i>	Kauffrau EFZ, Pipesystems Brugg
<i>Molinario Alessio</i>	Automobilfachmann EFZ, Bächli AG, Würenlingen
<i>Nuredini Besart</i>	Handelsschule Minerva, Baden
<i>Pereira Clara</i>	Hochbauzeichnerin EFZ, Taro Architektur, Würenlingen
<i>Ricciardella Alina</i>	Restaurationsfachfrau EFZ, Sanavita, Brugg
<i>Ristic Nikola</i>	10. Schuljahr, KSB, Baden
<i>Rüegg Jan</i>	Automobilfachmann EFZ, Kreuz Garage Klötzli, Klingnau
<i>Scherer Cyrill</i>	Elektroinstallateur EFZ, Elektro Abegg, Böttstein
<i>Sylejmani Aulon</i>	Kaufmann EFZ, Knecht Bau, Brugg
<i>Vögeli Elias</i>	Zimmermann EFZ, Vögeli Holzbau, Kleindöttingen
<i>Vogt Alex Lisa</i>	Köchin EFZ, Pflegezentrum Vivale Kirchdorf



Personal der Schulen Böttstein



Schulleitung

Wagner Stefan	Schulleiter
Parpan Corina	Stufenleiterin Primar
Grabe René	Stufenleiter Oberstufe
Künzi Karin	Stufenleiterin Kindergarten
Schulz Cornelia	Musikschulleiterin
Livingstone Sandra	Schulverwaltung (neu)
Schwarz Christine	Schulverwaltung

Kindergarten

Udics Ilona/Koch Susan	Rain 1
Vögeli Mechthild/Marty Kathrin	Rain 2
Hofmann Ilona/Widmer Gabriel/Marty Kathrin	Rain 3
Eggenberger Ruth/Künzi Karin/Schwarz Annina	Fahr

Einschulungsklasse/Primarschule

Widmer Gabriel/Gander Manuela/Murmann Simona	EK 1 & 2
von Allmen Alexandra/Weber Sara	Primar 1
Parpan Corina/Hässig Julia	Primar 2a
Steger Céline	Primar 2b
Grässli Claudia/Grässli Michael	Primar 3a
Strebel Raphaela	Primar 3b
Gagliardi Ulla/Hässig Julia	Primar 4a
Baierschmidt Holger	Primar 4b
Hülsemann Ruth	Primar 5a
Grabe René/Walther Marianne	Primar 5b
Sommer Jeannette	Primar 6a
Kipp Hartmut/Hilpert Veronika	Primar 6b

Oberstufe

Rüttimann Thomas	Real 1a
Brunner Thomas	Real 1b
Studer Matthias	Real 2a
Veliqi Edona	Real 2b
Pieper Carolin/Kalt Raymond	Real 3

Uebersax Cornelia	Sek 1
Martin David	Sek 2
Schulz Cornelia	Sek 3



Fachlehrpersonen

Bezold Michaela	Hauswirtschaft
Erne Brigitte	Textiles Werken/Werken
Grabe René	diverse
Gloor Cornelia	diverse
Hurter Gabriella	Englisch
Merki Ivo	Werken/GtZ
Merki Myrtha	Textiles Werken/Werken
Pocsai Gabriela	Französisch
Stubla Valdrina	Springerin
Wanner Edouard	diverse
Welti Esther	Musikgrundschule

Förderlehrpersonen

Gros Eva	SHP
Haller Marianne	SHP
Haller Stefan	SHP
Kalt Raymond	SHP
Leu Judith	SHP
Dippel Jasna	Logopädie
Gerspach Bettina	Logopädie (neu)
Brogli Eva	DaZ
Isler Romy	DaZ
Koch Susan	DaZ
Smith Nadia	DaZ (neu)
Rudolf Hans Jörg	DaZ
Üstün Gülhan	DaZ



Assistenz

Arifi Sevdije, Baysal Nurhan, Blaser Beatrice, Howden Brendan, La Rosa Susan, Madonia Angela, Mallipudi Satyavani, Märki Karin (neu), Meier Zeni, Nef Manuela

Schulsozialarbeit Congiu Pamela

Jubilare

25 Jahre

Schonhardt Norbert

20 Jahre

La Rosa Susan
Parpan Corina
Scheibel Thomas

10 Jahre

Brogli Eva

5 Jahre

Eggenberger Ruth
Grässli Michael
Kalt Raymond
Üstün Gülhan



Gesellschaft



Jazz im Kulturhaus © 2020 Karl Riwar

Jazz im Kulturhaus

Am Sonntag, 25. Oktober 2020, 16.00 - 18.30 Uhr, findet im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen ein Jazzkonzert mit dem Quintett Conférence Internationale, unter der Leitung des Berner Pianisten Stewy von Wattenwyl und mit der begeisternden italienischen Jazzsängerin Georgia Ciavatta, statt.

“Jazz im Kulturhaus”, veranstaltet von Karl Riwar, wirkt ohne Profit, verwendet keine öffentlichen Gelder und finanziert sich ausschliesslich durch die moderaten Eintrittspreise und private Spenden.

Senioren-Spielnachmittage

Die neue Saison 2020/21 der Spielnachmittage beginnt am Donnerstag, 1. Oktober 2020, um 14.00 Uhr im Pfarreisaal. Das Leitungsteam mit Claire Stalder, Jolanda Gletting, Rosl Kalt und Rita Vögeli freut sich, viele spielfreudige Senioren begrüßen zu dürfen.

Selbstverständlich darf in der Pause Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Kommen Sie vorbei und bringen Sie jemanden mit, der noch nie oder schon lange nicht mehr dabei war. Wir werden uns an die Corona-Regeln des Bundes und des Kantons halten, was gewisse Änderungen oder Einschränkungen zur Folge haben kann. Natürlich hoffen wir auf baldige Normalität.

Die Spielnachmittage werden im Winterhalbjahr in der Regel alle vierzehn Tage durchgeführt. Weitere Daten: Donnerstag, 15. und 29. Oktober 2020, 12. und 26. November 2020 sowie 10. Dezember 2020. Die Daten im Jahre 2021 folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Gewerbe

Prokeramik AG

Wand- und Bodenbeläge

Bei der PROKERAMIK AG finden Sie die Fachexperten für das Verlegen von Boden- und Wandbelägen.

Seit Jahren realisiert unser Team unter der Leitung von Geschäftsführer Dibran Shala individuelle Bauprojekte für Firmen und Privatpersonen im Innen- und Aussenbereich.

Bei unseren Projekten begleitet die PROKERAMIK AG Kundinnen und Kunden von der Beratung bis zur Umsetzung. Dank dem firmeneigenen Showroom in Kleindöttingen können Sie unser vielfältiges Sortiment an Materialien selbst erleben.

Unser Team besteht aus 10 aufgestellten, freundlichen und erfahrenen Fachleuten, welche immer mit vollem Engagement bis zum Schluss für Sie zur Verfügung stehen. Unser Team bringt Wissen, Freude, Lockerheit und Spontanität mit, welche für Ihre Träume zur Realisierung führen.

Möchten Sie einen Umbau in Angriff nehmen, haben aber die Zeit nicht dazu, alle benötigten Fachleute zu kontaktieren und Offerten einzuholen? Kein Problem; Wir übernehmen das für Sie! Sie haben mit uns nur eine Ansprechperson, welche für Sie alle Offerten, Besprechungen und die Bauplanung übernimmt. Sie werden immer über alles in Kenntnis gesetzt und haben trotz Ihrem Umbau einen freien Kopf für anderes.

Wir stehen Ihnen bei jedem Bauprojekt, ob Firmenbüro oder Privatgarten, von der kreativen Idee über das Konzept bis zur Verlegung zur Seite. Gerne beraten wir Sie zu diversen Materialien wie Keramik oder Naturstein und gestalten Ihren Raum nach Ihren Vorstellungen, aktuellen Trends sowie Ihrem Budget. Rufen Sie uns einfach an.



Dibran Shala © 2020 Prokeramik AG

Verlegung & Pflege

Höchste Sauberkeit und effizienten Staubschutz, das sind unsere wichtigsten Grundsätze bei der Verlegung. Wenn wir Ihr Projekt umsetzen, bleiben die Räumlichkeiten stets geschützt. Damit Sie auch möglichst lange etwas vom Belag haben, arbeiten wir mit Pflegemitteln von Litho-fin Schweiz.

Wartung & Reparaturen

Bei den hochwertigen Materialien der PROKERAMIK AG ist Wartung sehr selten ein Thema. Keramikplatten haben beispielsweise eine Lebensdauer von 30 bis 40 Jahren. Sollte aber trotzdem mal eine Platte einen Sprung aufweisen, garantieren wir eine vollständige Reparatur.

Öffnungszeiten Showroom

Dienstag, Donnerstag, Freitag:

8.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen

PROKERAMIK AG
Hauptstrasse 1
5314 Kleindöttingen

Tel. 056 534 34 34
Info@prokeramikag.ch
www.prokeramikag.ch

PROKERAMIK AG

21.06

Kleindöttingen



18.27
Leuggern

< © 2020 Patrick Gasteli

Zu Besuch bei...

René Achermann

Kommandant Feuerwehr Böttstein-Leuggern

„Wir waren stark gefordert“

Seit 5 ½ Jahren führt René Achermann die Feuerwehr Böttstein-Leuggern an. Feuer, Sturmschäden, Überflutungen, Verkehrsunfälle usw. – das Spektrum der Einsätze der Feuerwehr ist sehr breit.

Wie sind Sie unterwegs? Es war ein intensives erstes Halbjahr. Obwohl während der «Corona-Hauptphase» von Mitte März bis Mitte Juni «nur» 3 Einsätze zu verzeichnen waren, ist die Halbjahresbilanz mit 21 Einsätzen überdurchschnittlich hoch. Im Normalfall haben wir 25 Einsätze pro Jahr!

Wie hoch ist der Personalbestand? Wir sind zurzeit 110 Feuerwehrleute.

Wo liegen die grossen Herausforderungen? Der Rekrutierungsprozess fordert uns jedes Jahr. Wir haben aber die erforderliche Anzahl Leute immer finden können. Die Personalentwicklung, das heisst die Ausbildung und das Festigen der Kenntnisse, ist eine stete Herausforderung. Unser Einsatzgebiet ist flächenmässig sehr gross und gehört gar zu den grössten im Kanton Aargau.

Was würden Sie sich für die Feuerwehr wünschen, hätten Sie einen Wunsch frei? In der aktuellen Situation sind wir sehr zufrieden. Wir haben eine gute Stimmung im Team, die erforderlichen Fahrzeuge, Ausrüstung und zweckmässiges Material. Wir dürfen nicht immer nur fordern!

Was sind die Schwierigkeiten bei Ernsteinsätzen? Dass bei der Alarmierung rasch und genügend Personal auf Platz ist. Das fehlende Verständnis und zum Teil aggressives Verhalten gegenüber den Feuerwehrleuten bei Strassensperrungen sind sehr ärgerlich. Und dann die filmenden Gaffer bei Einsätzen, welche unsere Arbeit behindern.

Wie gut funktioniert das «Milizsystem»? Es funktioniert gut, wir haben einen guten Zusammenhalt im Team. Eine Berufsfeuerwehr wäre viel zu teuer. Persönlich wende ich rund zwei Stunden pro Tag für die Feuerwehr auf.



© 2020 Patrick Gasteli

René Achermann persönlich

Geboren: 13.02.1975

Grösse: 186 cm

Beruf: gelernter Koch/Konditor/Confiseur, jetzt Gartenbauer

Essen: gut bürgerliche und einfache Schweizer Küche

Farbe: «schwarz»

Film: Action

Freizeit: Feuerwehr, Haus und Garten, VOLVO, ehemals Vorstandsmitglied VOLVO-Team Schweiz, jetzt OK-Präsident der Swiss VOLVO-Days

Musik: Trance, Pagan-Metal

Sport: eher passiv

Auto: VOLVO, natürlich

Aufgaben der Feuerwehr

Schutz der Bevölkerung: Brandschutz, Sturm, Hochwasser, Verkehrsunfälle, Chemieereignisse, Ölspuren, Unterstützung Rettungsdienst uvm.

Organisation

Mannschaft: Spezialisten-Teams Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Sanitätsabteilung, Absturzsicherungen, Verkehrszug, Chauffeure
Kader: Kommandant, Vize-Kommandant, Zugchefs und Gruppenführer

Kontakt

René Achermann

Chalbermattstrasse 2 (Feuerwehr-Magazin)

5316 Leuggern

kommandant@fwbl.ch

Agenda

ab 22.08.2020

Pilzkontrolle

Burestübli Böttstein

29.08.2020

Feldschiessen + Obligatorische Schiesspflicht

10.00 bis 11.30 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

01.09.2020

Öffentliche Podiumsdiskussion

19.00 Uhr im Kulturhaus oder in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen

23.09.2020

Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

19.00 Uhr Kulturhaus Rain, Schulanlage Kleindöttingen

24.09.2020

Feldschiessen

18.00 bis 19.30 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

27.09.2020

eidg. und kant. Abstimmungen

01./15./29.10.2020

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

12.10.2020

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

17.10.2020

Papiersammlung

Unihockey-Club Kleindöttingen

25.10.2020

Jazz im Kulturhaus

16.00 Uhr Kulturhaus Rain, Schulanlage Kleindöttingen

conex 

Auflage: 2'000 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 05 Oktober/November: **Donnerstag, 17. September 2020**

> Nr. 06 Dezember/Januar: **Donnerstag, 19. November 2020**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch